



„Was willst du,
dass ich für dich tun soll?“

(Lukas 18,41)



**HOSPIZ
MÜLHEIM**

Ort des Lebens

Dieser Leitspruch prägt das Hospiz Mülheim und wird von seinen Mitarbeitenden gelebt und getragen, die ihren Gästen freundlich zugewandt sind und ihnen Unterstützung bieten, den eigenen Weg würdevoll bis zum Ende zu gehen.

Dabei ist das Hospiz ein Ort, an dem sich Menschen mit einem hohen Maß an Empathie einander zuwenden und an dem in freundschaftlicher Atmosphäre miteinander gelebt wird.





*„Du zählst, weil Du bist.
Und Du wirst bis zum letzten
Augenblick Deines Lebens
eine Bedeutung haben.“*

Cicely Saunders

*„Was willst du,
dass ich für dich
tun soll?“*

Lukas 18,41



Gelebte Hospizidee

Im Mittelpunkt der Hospizarbeit in Mülheim steht stets der Wunsch des einzelnen Gastes.

Der gesamte Tagesablauf richtet sich nach den Bedürfnissen der Gäste. Kein festgelegter Tagesrhythmus lenkt hier vom individuellen Takt des einzelnen Gastes ab.

Jeder Gast entscheidet selbst über seine Ruhe- oder Besuchszeiten, wofür in beiden Fällen ausreichende Möglichkeiten bzw. Räume zur Verfügung stehen.

Ebenso werden die Speisen individuell abgestimmt und zubereitet. Die Wünsche der Gäste sind Grundlage unseres Handelns, sowie die Unterstützung und Begleitung ihrer Angehörigen.



Lebenswert bis zuletzt

Der Schwerpunkt im Hospizalltag liegt in der palliativen Pflege und Medizin sowie der psychosozialen und spirituellen Begleitung.

Im Vordergrund steht dabei die größtmögliche Linderung von Schmerzen und anderen Symptomen, um ein möglichst hohes Maß an Lebensqualität zu erreichen.

Das Sterben sehen wir als natürlichen Teil des Lebens, als einen Vorgang, der weder verkürzt noch künstlich verlängert wird.

Ziel ist, dass unser Gast möglichst ohne Beschwerden und bis zuletzt würdevoll leben kann, umsorgt von Familie, Freunden und den Mitarbeitenden im Hospiz.





*„Jeder Mensch ist nicht nur er selber,
er ist auch der einmalige, ganz besondere Punkt,
wo die Erscheinungen der Welt sich kreuzen,
nur einmal so und nie wieder.
Darum ist jedes Menschen Geschichte wichtig
und jeder Aufmerksamkeit würdig.“*

Hermann Hesse





Zu Hause im Hospiz

**So warmherzig, verständnisvoll und freundlich
das Miteinander, so lichtdurchflutet und einladend
ist das Haus selbst.**

Das Gebäude an der Friedrichstraße, welches ursprünglich die Villa eines Lederfabrikanten war, besteht aus einem denkmalgeschützten Altbau und einem architektonisch angepassten modernen Neubau, dessen hohe, lichtdurchfluteten Räume geräumig und ansprechend sind.

Das Haus bietet ebenso zahlreiche Möglichkeiten des Rückzugs wie Orte zum Treffen und Austausch. Darüber hinaus befindet sich auf dessen Rückseite ein weitläufig angelegter Garten, der für Gäste auch im Bett oder Rollstuhl erreichbar ist und auch den Angehörigen einen Moment des Durchatmens gestattet.

Der gut erhaltene, denkmalgeschützte Altbau beherbergt den Raum der Stille, Gemeinschafts- und Begegnungsräume, die Verwaltung und Dienstzimmer. Im Neubau befinden sich komfortable und moderne Gästezimmer.

Gäste mit begrenzter Lebenserwartung

Im Mülheimer Hospiz leben Menschen, die unheilbar krank sind und deren Lebenserwartung dadurch begrenzt ist.

Die Notwendigkeit einer vollstationären Aufnahme wird durch die entsprechende ärztliche Bescheinigung belegt. Jeder Patient wird unabhängig von Herkunft, Religion oder finanzieller Möglichkeiten aufgenommen, wenn es die Kapazität zulässt.

Grundsätzlich ist der Aufenthalt im Hospiz kostenfrei.

Die gesetzlichen Kranken- und Pflegekassen übernehmen 95 Prozent der Kosten. Die restlichen fünf Prozent werden über Spenden finanziert.







*„Der Mensch kann nur Mensch werden,
wenn nach seiner Geburt Menschen da sind,
für ihn, mit ihm. Er kann sich aus seinem
Leben als Mensch nur verabschieden,
wenn er in seinem Sterben nicht allein ist, son-
dern jemand da ist, für ihn, mit ihm.“*

Heinrich Pera, Pfarrer

Von ganzem Herzen Wegbegleiter

20 hauptamtliche und über 40 geschulte ehrenamtliche Mitarbeitende sorgen rund um die Uhr dafür, dass die insgesamt zwölf Gäste ihre letzte intensive Lebenszeit in geborgener Atmosphäre erleben können. Hierbei stehen christliche Nächstenliebe und die Würde des Menschen im Vordergrund.

Mit großem Respekt vor der konkreten Lebenssituation erfahren die Gäste hier achtungsvolle Begleitung.

Zu den Aufgaben des Teams zählen auch der Beistand, die Trauerbegleitung und die Beratung von Angehörigen. Die Medizinische Versorgung übernehmen Palliativmedizinerinnen und -mediziner und das professionelle Pflegepersonal.

Nicht bewertbar, aber wertvoll

Hospizarbeit ist wertvoll für die dort lebenden Gäste, wertvoll für die Angehörigen, wertvoll für die Wegbegleiterinnen und -begleiter und wertvoll für Mülheim.

Hospizarbeit ist nicht bewertbar, dennoch gehören auch Zahlen zum Alltag. Insgesamt 2,5 Millionen Euro wurden in den Neu- und Umbau des Hauses investiert. Die jährlichen Betriebskosten belaufen sich auf etwa 1,5 Millionen Euro. Für Hospize gesetzlich vorgeschrieben müssen fünf Prozent dieser Summe als Spenden aufgebracht werden.





*„Beginne nicht mit einem
großen Vorsatz, sondern
mit einer kleinen Tat!“*

Thornton Wilder

A photograph of a garden scene. In the foreground, a curved path made of grey paving stones leads towards the background. To the left, there are green bushes with small pink flowers. In the middle ground, there is a green lawn and a wooden bench. Behind the bench, a white building with multiple windows is visible, partially obscured by large, leafy trees. The scene is bathed in warm, golden light, suggesting late afternoon or early morning. The overall atmosphere is peaceful and serene.

*„Ich kann Menschen
nur dafür begeistern,
wovon ich selbst
begeistert bin.“*

Klaudia Schmalenbach

Dauerhaftes Engagement – der Förderverein Hospiz Mülheim

Wer das Hospiz kontinuierlich fördern und unterstützen will, ist herzlich eingeladen, dem Förderverein beizutreten.

Der Verein wurde 2006 gegründet, um die Arbeit im Hospiz Mülheim zu unterstützen.

Das Hauptziel des Vereins ist die dauerhafte finanzielle Absicherung des Hospizes, darüber hinaus trägt er das Anliegen der hospizlich-palliativen Betreuung in die Öffentlichkeit und engagiert sich in der Gewinnung und Schulung weiterer ehrenamtlicher Mitarbeitender.

Kontakt:

Pfarrerin i. R. Klaudia Schmalenbach, Vorsitzende
Förderverein Ev. Hospiz Mülheim
Friedrichstr. 40
45468 Mülheim an der Ruhr
Telefon 0208 970655-98
foerderverein@hospiz-mh.de



Spenden, stiften und vererben – so können Sie helfen.

Spender aus allen Altersgruppen und über die Stadtgrenzen hinaus unterstützen das Hospiz. Sie haben als Privatperson(en) folgende Möglichkeiten:

Einmalige Geldspende: Sie können das Hospiz mit einer einmaligen Geldspende unterstützen. Das kann anlässlich eines runden Geburtstags oder eines Dienstjubiläums sein oder unabhängig von einem konkreten Anlass. Das Hospiz ist für jede Spende dankbar.

Mitgliedschaft im Förderverein: So können Sie Ihr Engagement dauerhaft bekunden. Der jährliche Mindestbeitrag beläuft sich auf 60 Euro.

Alle Spender erhalten ein persönliches Dankeschreiben und auf Wunsch eine Spendenbescheinigung. Die Gemeinnützigkeit des Hospizes und des Fördervereins ist anerkannt.



*„Mit gutem Beispiel voranzugehen
ist nicht nur der beste Weg
andere zu beeinflussen –
es ist der einzige.“*

Albert Schweitzer





Auch Organisationen und Unternehmen unterstützen das Hospiz.

Viele Unternehmen und Organisationen unterstützen das Hospiz Mülheim. Dabei ist das Engagement äußerst vielfältig. Gesammelt wird zum Beispiel anlässlich von Jubiläen, von Grundsteinlegungen, betrieblichen Feiern oder ähnlichen Anlässen.

Ebenso wie Privatpersonen können auch Unternehmen dem Förderverein des Hospizes Mülheim als Mitglieder beitreten. Der jährliche Mindestbeitrag beläuft sich hierbei auf 240 Euro.

Alle Spenden für das Hospiz sind steuerlich abzugsfähig.



Monja Mika
Hospizleitung

Ihr Kontakt zu uns

Hospiz Mülheim
Friedrichstraße 40
45468 Mülheim an der Ruhr

Telefon 0208 970655-00
Fax 0208 970655-99
Mail info@hospiz-mh.de

Zusätzliche Informationen finden Sie auch unter www.hospiz-mh.de

Träger des Hospizes Mülheim sind:
Stiftung Ev. Kranken- und Versorgungshaus Mülheim
an der Ruhr und Diakoniewerk Arbeit & Kultur gGmbH

Impressum:
Fotografie: Harald Hoffmann
Stand 03/2025



*„Hoffnung ist nicht die Überzeugung,
dass etwas gut ausgeht,
sondern die Gewissheit,
dass etwas Sinn hat,
egal wie es ausgeht.“*

Václav Havel





Meine Spende

Unterstützen Sie uns und nennen Sie uns Ihre Spendenidee.
Gerne beraten wir Sie zu den vielfältigen Spendenmöglichkeiten.

Name, Vorname, Firma

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Telefon (mit Vorwahl)

E-Mail

Ich leiste eine einmalige
Spende von Euro

Die Spende überweise ich auf das Konto:

☐ Förderverein Ev. Hospiz gGmbH, Sparkasse Mülheim an der Ruhr
IBAN: DE24 3625 0000 0175 0314 13, BIC: SPMHDE3EXXX

☐ Ev. Hospiz gGmbH, Sparkasse Mülheim an der Ruhr
IBAN: DE87 3625 0000 0175 0266 90, BIC: SPMHDE3EXXX



**HOSPIZ
MÜLHEIM**

Bitte senden an: Ev. Hospiz gGmbH, Friedrichstr. 40, 45468 Mülheim

03.07.2019
Traurig, aber in großer Liebe
und voller Dankbarkeit
dem Hospizteam gegenüber
haben wir an diesem schönen
07 mit unseren verstorbenen
Familien Abschied von unserer
geliebten Mutter und Schwieger-
mutter, Großmutter und UggToff-
mutter genommen: Roder.
Die Spuren ihrer Liebe und Wir
unter uns lebenden dann nach
vermehren!
Im Namen der Familie
Roder Spd

Wir beraten Sie gerne zu den vielfältigen Spenden-
möglichkeiten, um Ihre individuellen Wünsche und
Kommunikationsziele zu berücksichtigen.

Wir freuen uns auf Ihre Ideen.

Kontakt:

Hospiz Mülheim
Friedrichstraße 40
45468 Mülheim an der Ruhr

Telefon 0208 970655-00
Fax 0208 970655-99
Mail info@hospiz-mh.de

Aufnahmeantrag Förderverein Hospiz

Ich erkläre hiermit meinen Beitritt zum Förderverein
Ev. Hospiz gGmbH, Mülheim an der Ruhr e.V. ,
Friedrichstraße 40, 45468 Mülheim an der Ruhr.

Name, Vorname, Firma

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Telefon (mit Vorwahl)

E-Mail

Ich zahle jährlich _____ (mind. 60,- €) Mitgliedsbeitrag
(mind. 240,- € für jur. Personen).

Für die Überweisung des jährlichen Beitrags nutze ich die nachfolgende
Bankverbindung:

Förderverein Ev. Hospiz gGmbH, Sparkasse Mülheim an der Ruhr
IBAN: DE24 3625 0000 0175 0314 13, BIC: SPMHDE3EXXX

Einzugsermächtigung

Hiermit ermächtige ich den Förderverein der Ev. Hospiz gGmbH Mülheim an
der Ruhr e.V. widerruflich, die von mir zu entrichtenden Mitgliedsbeiträge jeweils
für ein Jahr zu Lasten meines unten genannten Kontos mittels eines Einzugsver-
fahrens jährlich abzubuchen.

Kontoinhaber (falls nicht gleich Mitglied)

Bankinstitut

IBAN

BIC

Ort/Datum

Unterschrift

Bitte senden Sie diesen Antrag an:
Förderverein Ev. Hospiz Mülheim, Friedrichstraße 40, 45468 Mülheim

Hospiz Mülheim
Friedrichstraße 40
45468 Mülheim an der Ruhr

Telefon 0208 970655-00

Fax 0208 970655-99

Mail info@hospiz-mh.de

www.hospiz-mh.de



**HOSPIZ
MÜLHEIM**